

Organisation der Clubabende

Im Sommer 1935 gab Dietrich Schulz-Köhn eine vierseitige Information heraus, in der er die ersten Halbjahrs-Aktivitäten des Melody-Clubs Königsberg beschrieb.



Neben den Themen der Clubabende (Details s. unter *Programme*), den Namen der berücksichtigten Jazzmusiker und einem Sachindex führte er fünf Schwerpunkte an:

- (1) Zwei Plattensendungen aus England
- (2) Geplante Reise nach Kopenhagen zum Konzert Duke Ellingtons
- (3) Gesellschaftsabend mit Vortrag und Film vor einem größeren Kreise in den Räumen des Tanzclubs Meyer
- (4) Clubnachrichten in vier verschiedenen ausländischen Zeitschriften: zwei englischen (SWING MUSIC, HOT NEWS), einer dänischen (JAZZ), einer französischen (HOT JAZZ)
- (5) Geselliges Beisammensein im kleinen Kreise bei Fr. von Kapustin zum Abschluss des 1. Halbjahres 1935.

Die genannten Schwerpunkte betreffen Merkmale, die Schulz-Köhn auch später beibehalten hat:

(Zu 1): Internationale Schallplatten lieferten einerseits die Grundlage zu Schulz-Köhns enzyklopädischem Wissen, zum andern bildeten sie den Fundus für Einführungen und Vorträge, später auch für seine Rundfunksendungen.

(Zu 2): Der Besuch von Jazz-Konzerten war nicht nur Schulz-Köhn selbst wichtig, er versuchte schon früh, auch anderen Jazzliebhabern solche Erlebnisse zu vermitteln, wenn sie in Deutschland selbst nicht erreichbar waren.

(Zu 3): Der erwähnte Gesellschaftsabend zeigt Schulz-Köhns Bestreben, weitere Kreise anzusprechen, die bisher noch nicht an den Clubabenden teilnahmen.

(Zu 4): Schulz-Köhn hatte früh erkannt, dass ein Jazz-Journalist auf verlässliche internationale Kontakte angewiesen war. Hierzu gehörten nicht nur die hier erwähnten Berichte über den Melody-Club in ausländischen Fachzeitschriften, sondern auch die Mitgliedschaft in ausländischen Clubs sowie die Tätigkeit als fester Korrespondent in fremdländischen Presseorganen (Details im Beitrag über *Schulz-Köhn*).

Im ersten Halbjahr 1935 wurden 25 Clubabende veranstaltet. Auf seinem persönlichen Exemplar der jeweiligen Einzelprogramme hat Schulz-Köhn handschriftlich aufschlussreiche Details hinzugefügt, u.a.

- die Zahl der Teilnehmer
- gewöhnlich auch den Ort der Veranstaltung.

Die Teilnehmerzahlen sind dem Beitrag *Programme* zu entnehmen. Die Clubabende wurden im Wechsel bei Clubmitgliedern durchgeführt (Asche, Goldberg, Houben, Gert van Ruth, Schulz-Köhn), aber auch in den Weinstuben Ehlers sowie der Tanzschule Meyer (jeweils zweimal).